

Bürgerversammlung I für Frei-Weinheim und Sporkenheim 22.02.2024

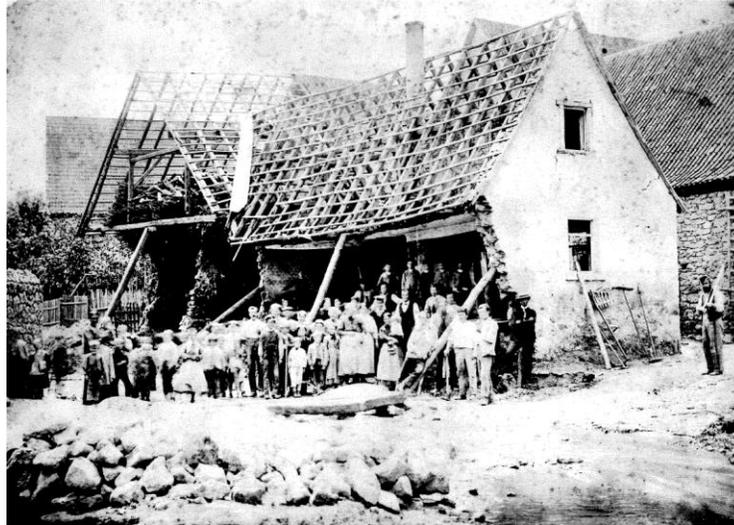
Vorstellung Zwischenstand
Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept
und Bürgerbeteiligung

Historische Ereignisse:

2. April 1876

Heidesheim

(7 Tote, 20 zerstörte
Häuser)



Historische Ereignisse:

2. April 1876

Großwinternheim

(Wasserspiegelmarke ca.

1m über

Straßenoberkante)



Historische Ereignisse: Frei-Weinheim

Hochwassermarken in Frei-Weinheim
Hochwasser hat „Tradition“ in der Ingelheimer Rheinaue. 1845 stand das Wasser am Pegel Frei-Weinheim über 2,40 Meter hoch!

Monat/Jahr	Pegel ü. NN	Land unter
März 1845:	732 cm	242 cm
Januar 1883:	711 cm	221 cm
November 1882:	705 cm	215 cm
März 1888:	702 cm	212 cm
März 1970:	685 cm	195 cm
Januar 1995:	664 cm	174 cm
Dezember 1993:	648 cm	158 cm
Januar 1955:	647 cm	157 cm
April/Mai 1983:	642 cm	152 cm
Februar 1999:	632 cm	142 cm
März 2001:	630 cm	140 cm
Dezember 1947:	629 cm	139 cm
Februar 1980:	618 cm	128 cm
Januar 1982:	613 cm	123 cm
März 1956:	602 cm	112 cm
Februar 1958:	595 cm	105 cm
November 1998:	593 cm	103 cm
Mai 1978:	592 cm	102 cm
Februar 1990:	580 cm	90 cm
April 1994:	567 cm	77 cm
März 1987:	565 cm	75 cm
Februar 1957 & 1984:	560 cm	70 cm
Dezember 1981:	545 cm	68 cm

An den aufgestellten Holzstelen könnt Ihr sehen, wie hoch das Wasser in welchem Jahr stand!

1



14.09.2022:

**gesamtes
Stadtgebiet**

(Schwerpunkt Nieder-
Ingelheim, Ingelheim West,
Frei-Weinheim)

**ca. 82 Einsatzstellen,
mehr als 125**

Einsatzkräfte

→ 56,4 mm/24h

(10a-20a)

→ 35,0 mm/30min

(50a-100a)



DLR-Messtation Ingelheim:									
14.09.2022		5min	10min	15min	20min	30min	45min	60min	90min
	Maximum	10,5	18,3	25,1	28,1	35,0	37,1	37,6	37,6

KOSTRA-DWD 2010R:		Ingelheim (Spalte 19, Zeile 68):							
Tn=1a		4,5	7,4	9,3	10,7	12,6	14,3	15,3	16,6
Tn=2a		6,4	9,9	12,2	14,0	16,5	18,8	20,4	21,9
Tn=3a		7,5	11,3	14,0	15,9	18,7	21,5	23,4	25,0
Tn=5a		8,9	13,2	16,1	18,3	21,6	24,8	27,1	28,9
Tn=10a		10,8	15,7	19,1	21,6	25,4	29,4	32,3	34,2
Tn=20a		12,7	18,2	22,0	24,9	29,3	33,9	37,4	39,5
Tn=30a		13,8	19,6	23,7	26,9	31,6	36,6	40,3	42,6
Tn=50a		15,2	21,5	25,9	29,3	34,4	40,0	44,1	46,5
Tn=100a		17,1	24,0	28,8	32,6	38,3	44,5	49,2	51,8

1 l/m² ≅ 1 mm

14.09.2022:

gesamtes
Stadtgebiet Ingelheim
(Ingelheim)

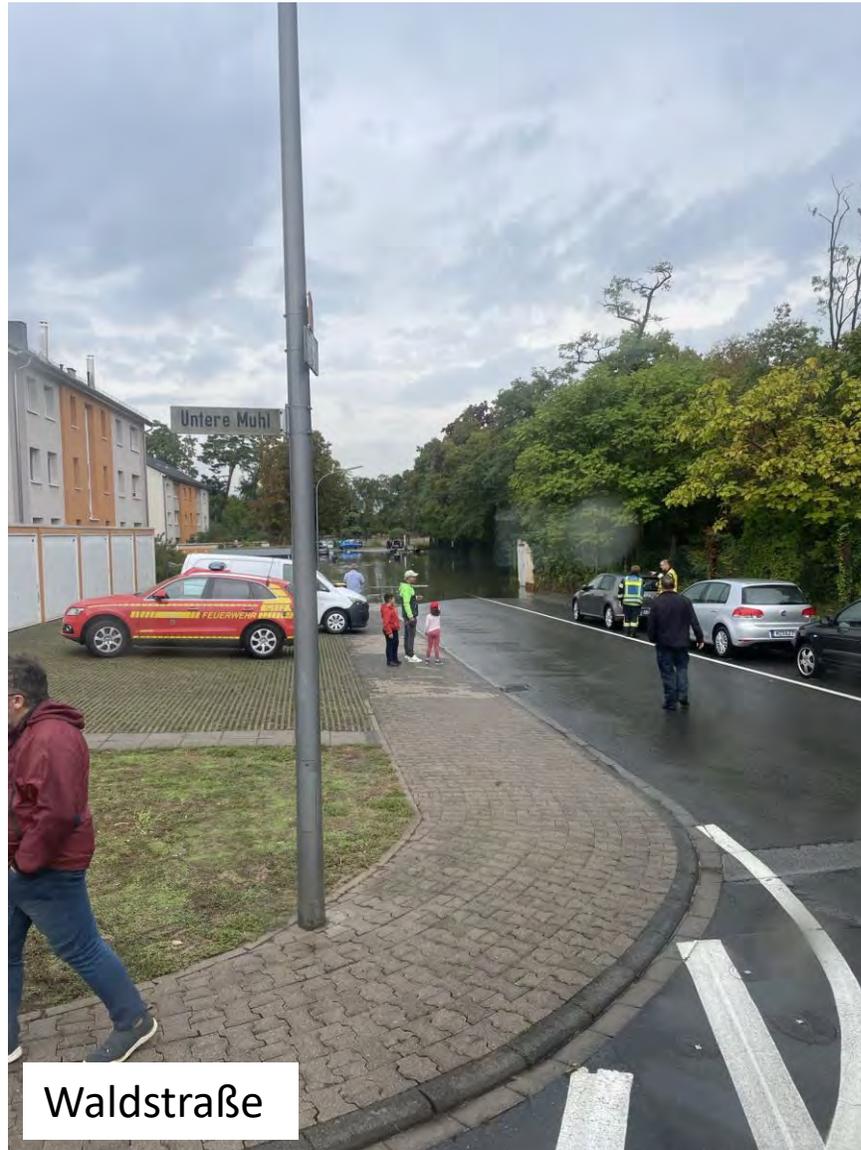


Betriebsgelände May Kübeldienste

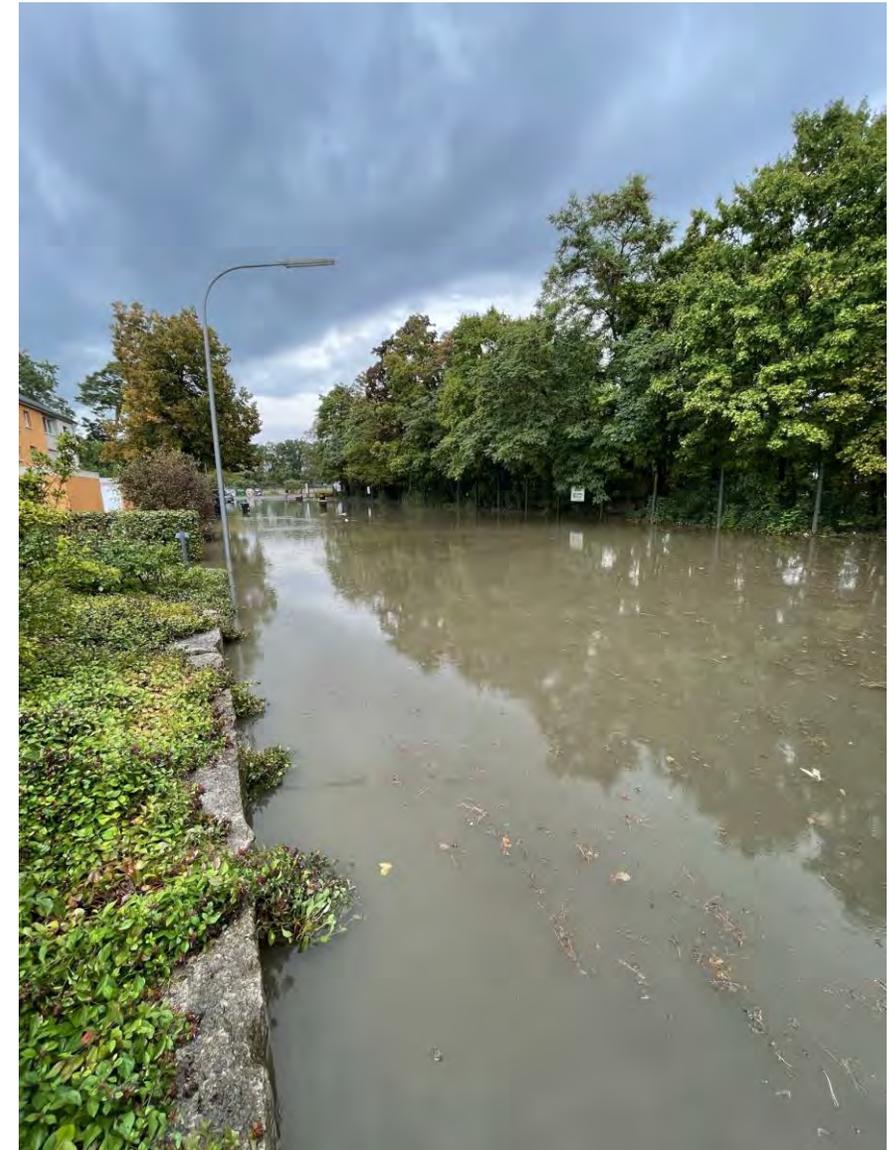


14.09.2022:

gesamtes
Stadtgebiet Ingelheim
(Ingelheim)



Waldstraße



14.09.2022:

gesamtes
Stadtgebiet Ingelheim
(Ingelheim)



14.09.2022:

gesamtes
Stadtgebiet
Ingelheim
(Ingelheim)

Ost-Westumfahrung (Vorderer
Böhl)



14.09.2022:

**gesamtes
Stadtgebiet
Ingelheim
(Ingelheim)**

Standort 12

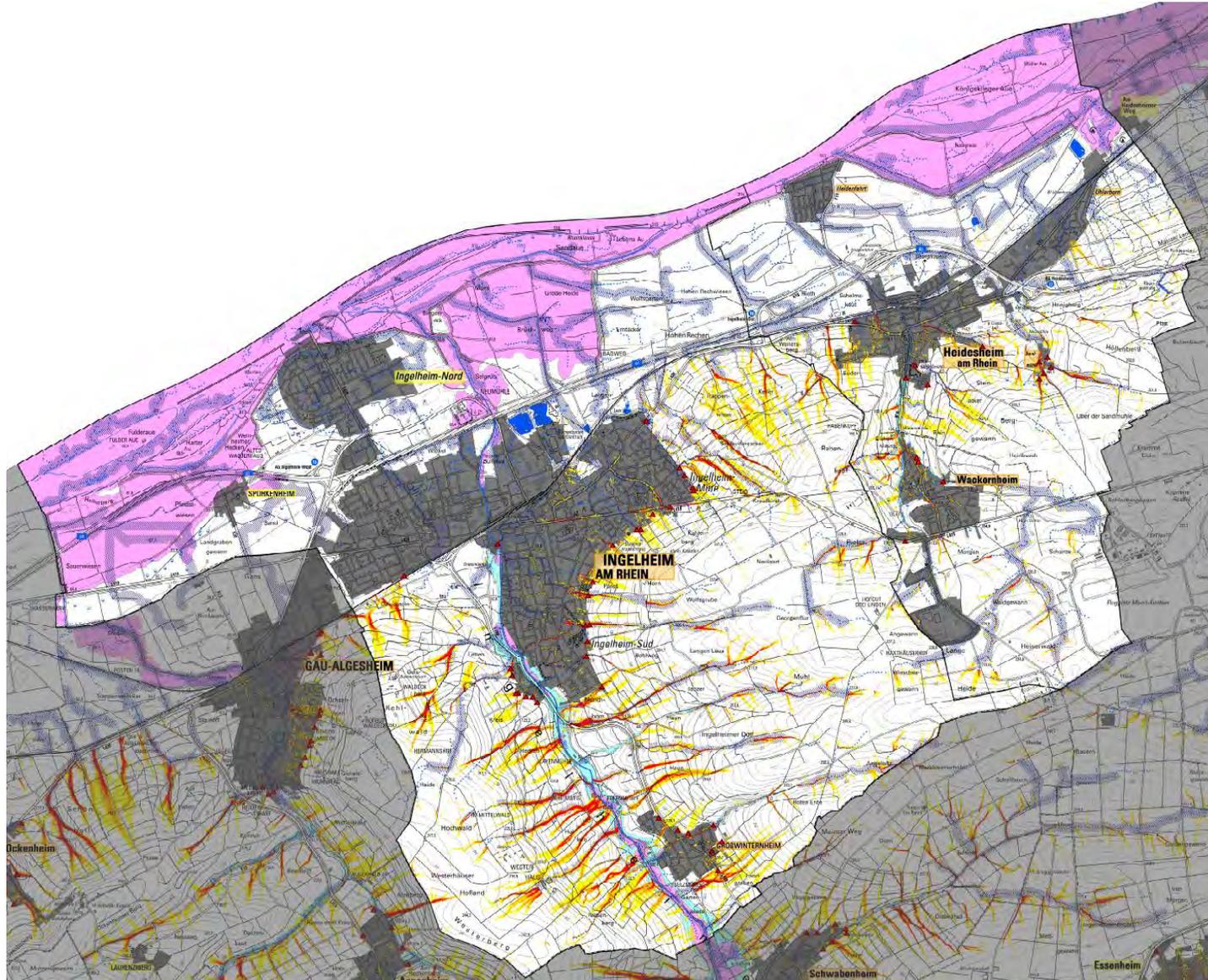
- bis 20 cm unter Decken-Unterkante eingestaut



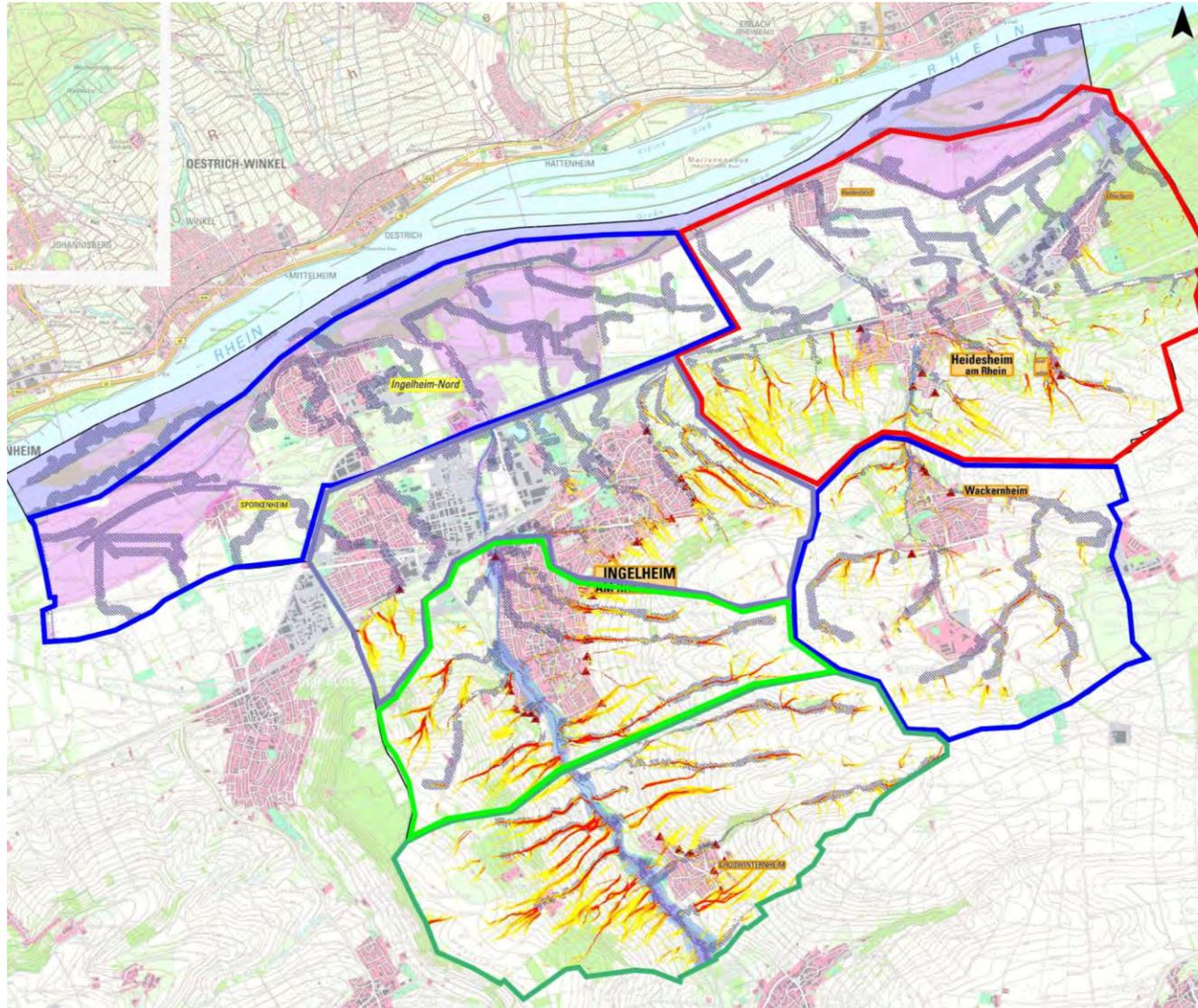
14.09.2022:

gesamtes
Stadtgebiet
Ingelheim
(Wackernheim)





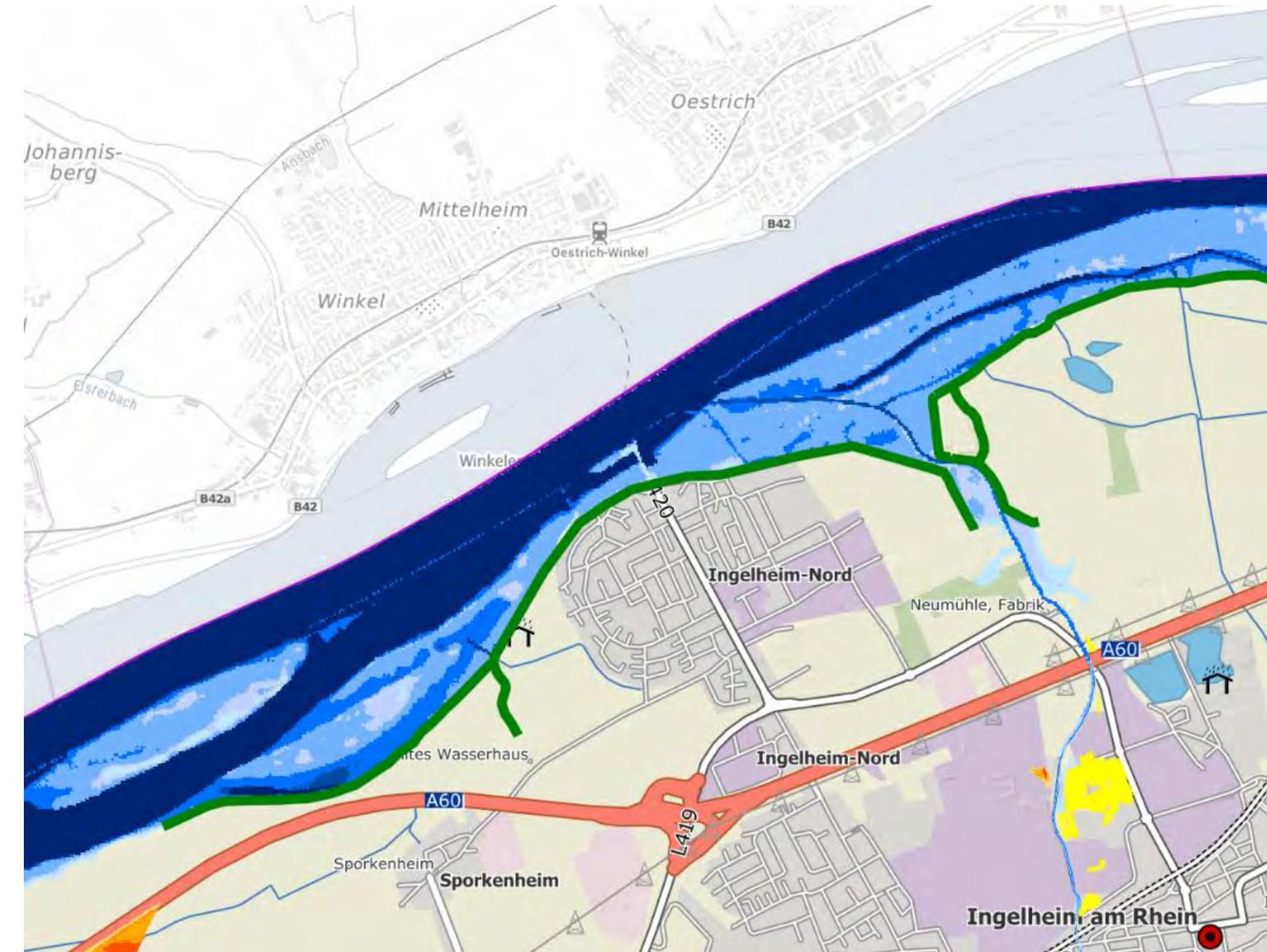
- Kartenmaterial des Landes mit Fließwegen und Abflusskonzentrationen
- Informationspaket Wasserrückhalt in der Fläche
- Grundlageninformationen der Stadt Ingelheim
- Auswertung vergangener Ereignisse
- Ortsbegehungen mit Erfassung kritischer Punkte



→ **Aufteilung in
Teileinzugsgebiete**

- 1: Heidesheim
- 2: Wackernheim
- 3: Großwinternheim
- 4: Freiweinheim,
Sporkenheim
- 5: Ingelheim Süd,
Ober-Ingelheim
- 6: Ingelheim Mitte

HQ10



Hochwasserschutzanlagen

-  Deiche, Wände
-  mobile Elemente

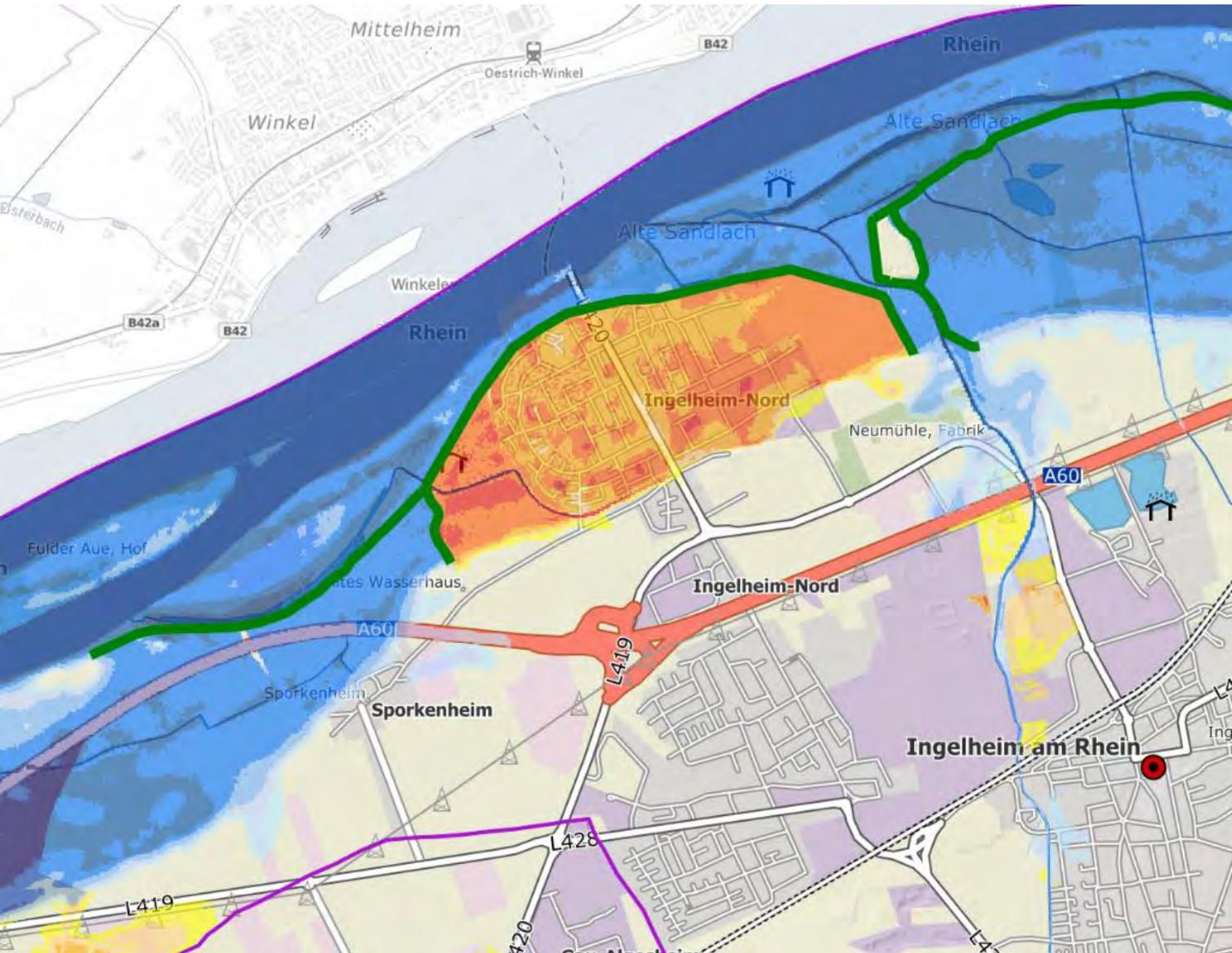
Wassertiefen HQ 100

-  ≤ 0.5 m
-  > 0.5 m - 1 m
-  > 1 m - 2 m
-  > 2 m - 3 m
-  > 3 m - 4 m
-  > 4 m

Überflutungsgefährdung HQ 100

-  ≤ 0.5 m
-  > 0.5 m - 1 m
-  > 1 m - 2 m
-  > 2 m - 3 m
-  > 3 m - 4 m
-  > 4 m

HQ100



Hochwasserschutzanlagen

-  Deiche, Wände
-  mobile Elemente

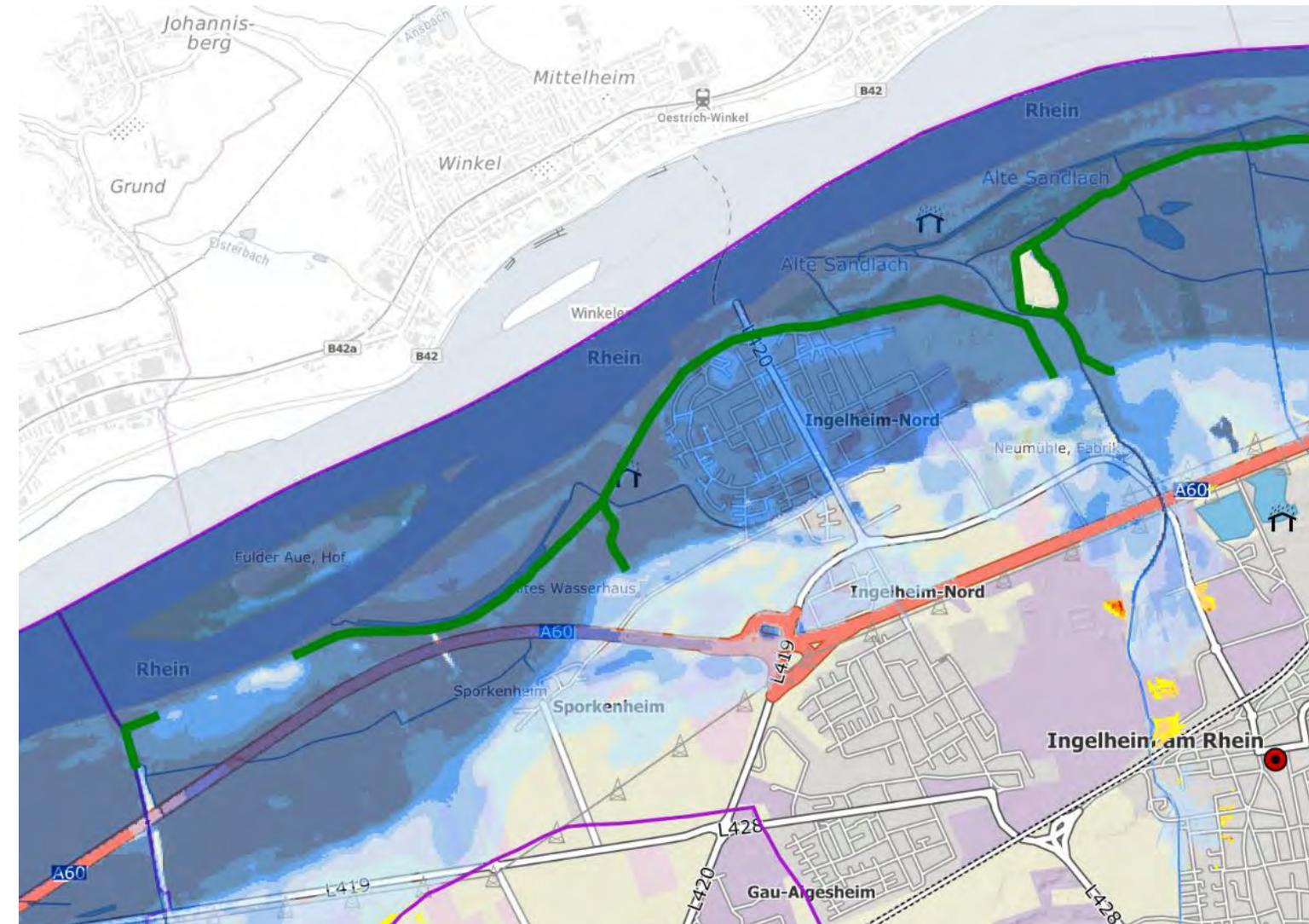
Wassertiefen HQ 100

-  ≤ 0.5 m
-  > 0.5 m - 1 m
-  > 1 m - 2 m
-  > 2 m - 3 m
-  > 3 m - 4 m
-  > 4 m

Überflutungsgefährdung HQ 100

-  ≤ 0.5 m
-  > 0.5 m - 1 m
-  > 1 m - 2 m
-  > 2 m - 3 m
-  > 3 m - 4 m
-  > 4 m

HQ_{extrem}



Hochwasserschutzanlagen

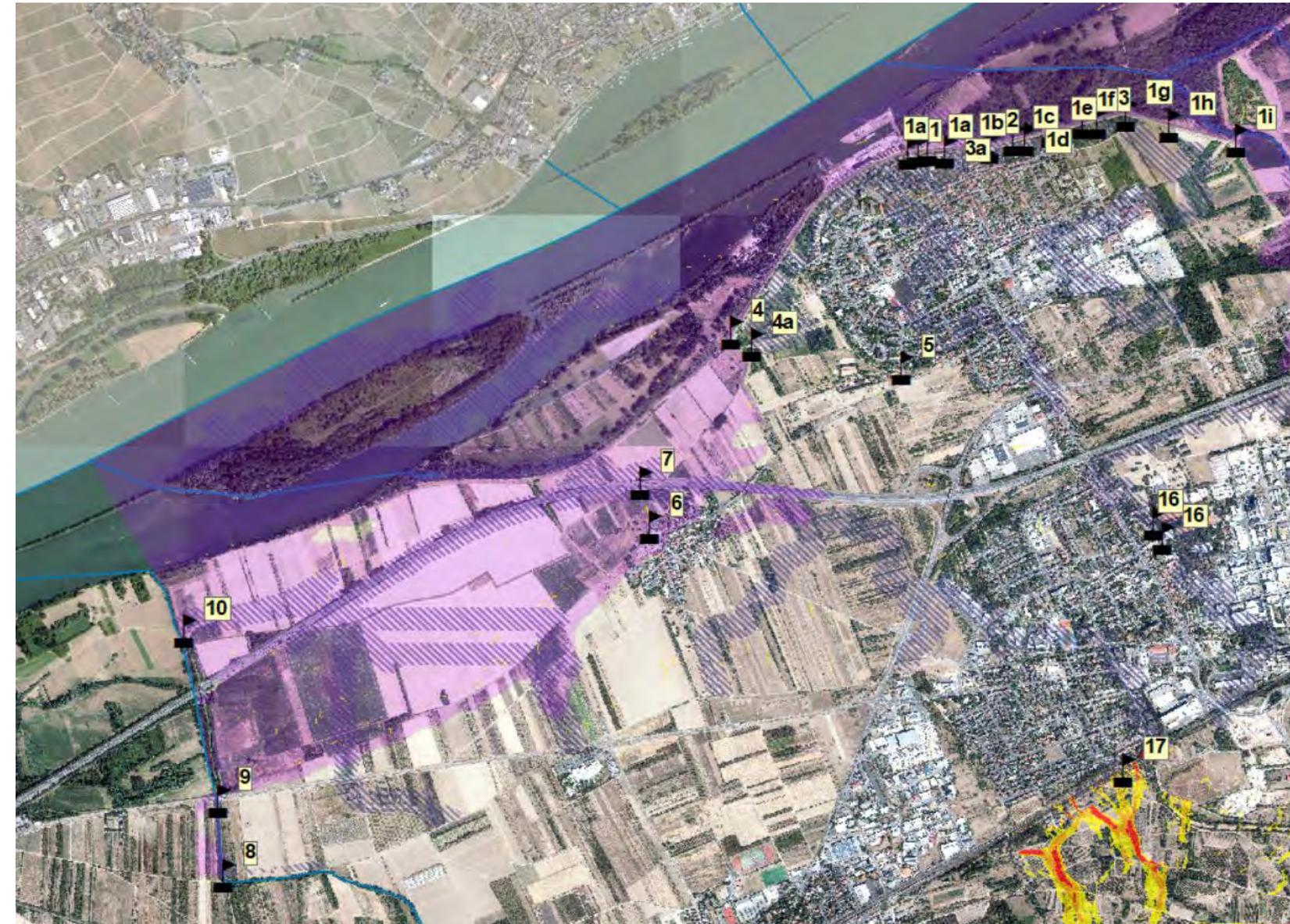
-  Deiche, Wände
-  mobile Elemente

Wassertiefen HQ 100

-  ≤ 0.5 m
-  > 0.5 m - 1 m
-  > 1 m - 2 m
-  > 2 m - 3 m
-  > 3 m - 4 m
-  > 4 m

Überflutungsgefährdung HQ 100

-  ≤ 0.5 m
-  > 0.5 m - 1 m
-  > 1 m - 2 m
-  > 2 m - 3 m
-  > 3 m - 4 m
-  > 4 m

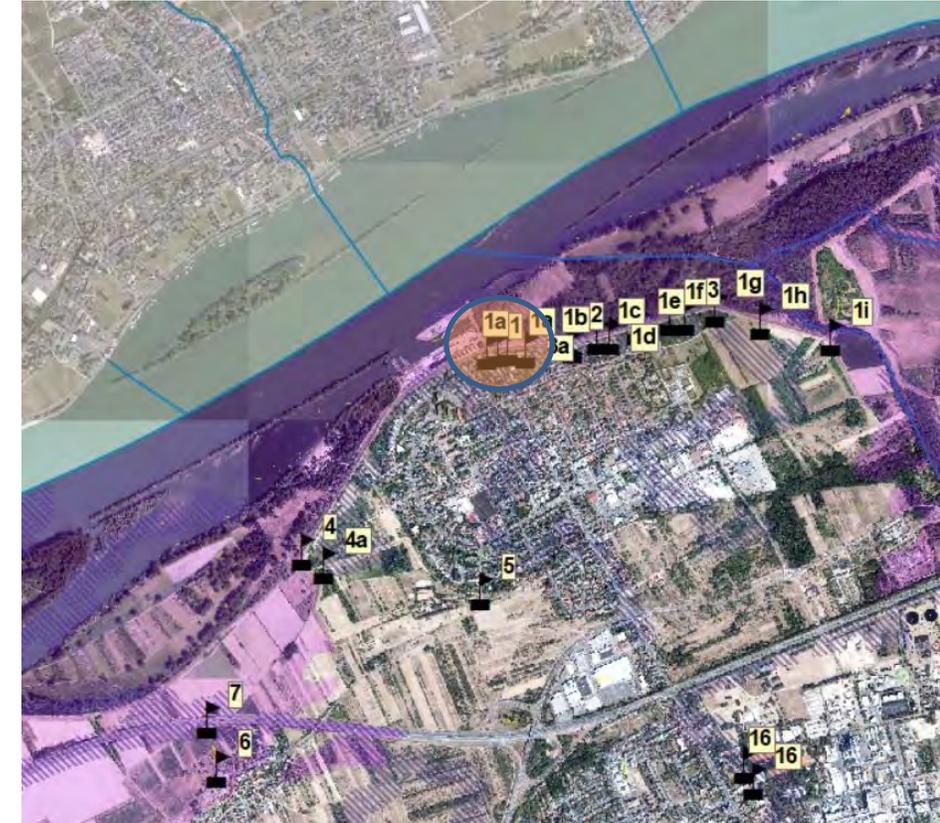
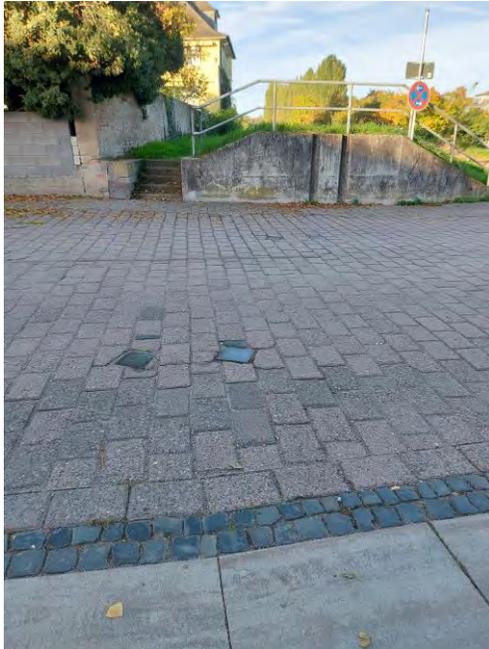


Ortsbegehungen am 06.10.2022 Frei-Weinheim und Sporkenheim

- Übergänge Außengebiete/bebaute Ortslage
- Fließwege/ Senken innerhalb der Ortslage
- Gräben/Gewässer
- Rückhaltebecken, etc.

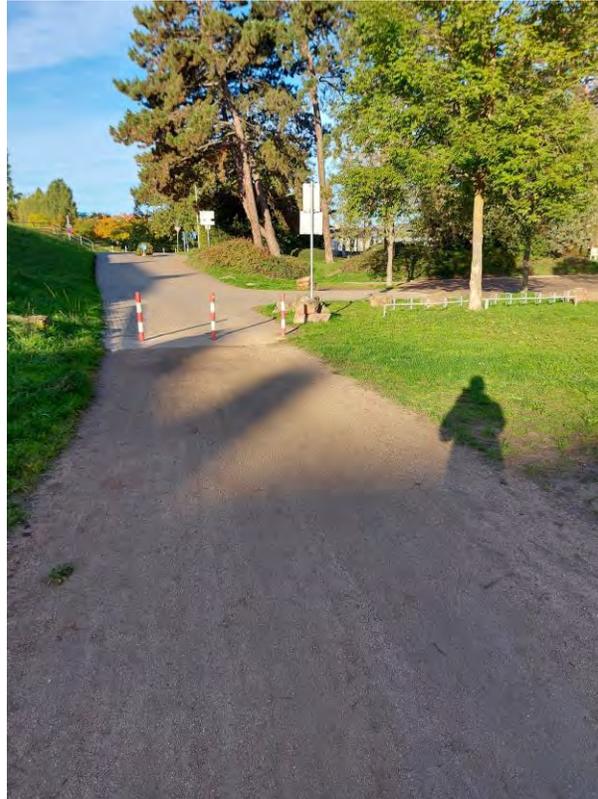
Standort 1: Deichscharte Rheinstraße

- Höhe x Breite = 1,7 x 15m ; 2 Schutzebenen
- Mobile Elemente im Bestand (Eichenbohlen mit Folie und Sand)
 - Probetrieb wurde durchgeführt SGD: Deichplanung → neues Mobilsystem (Alu-Dammbalken)
- Sandsackbefüllung:
 - Neue Maschine: bis 2000 Sandsäcke je Stunde befüllbar



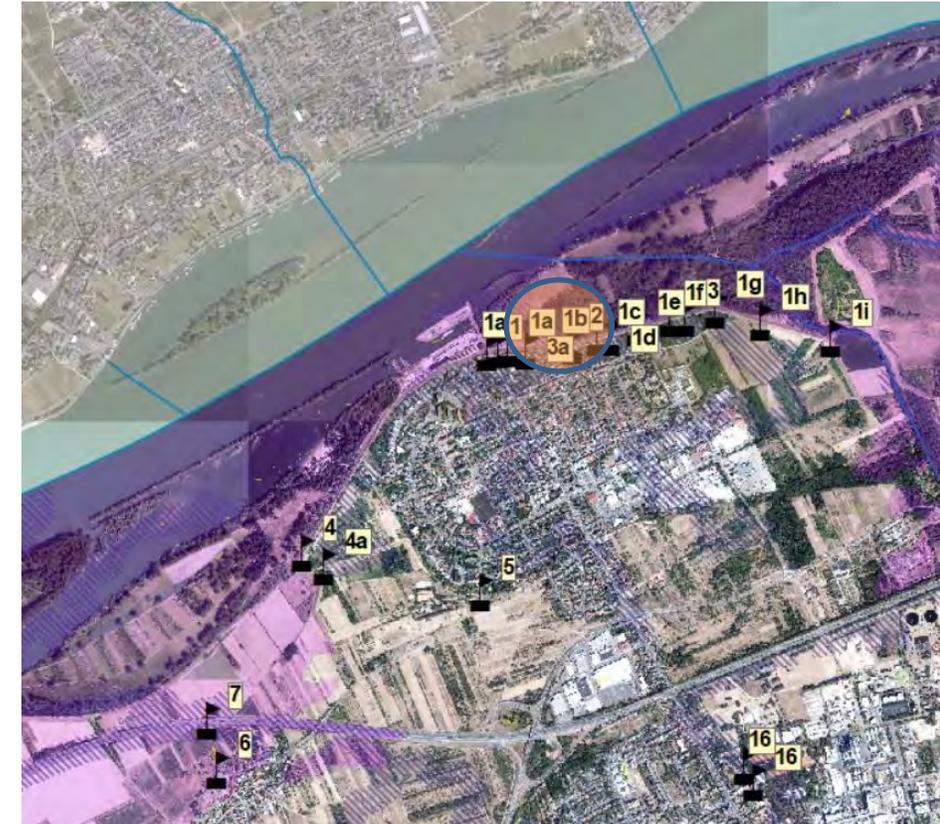
Standort 1a: Hindernisse im Vorland (Bereich Rheinstraße)

- Bei Hochwasser überschwemmt → nicht mehr sichtbar für Wasserrettung
- Steine, Schilder, Parkplatz, etc. mit Stangen markieren



Standort 1b: Deichscharte Hochstraße

- Höhe x Breite = ca. 2,5 x 7,5m ; 2 Schutzebenen
- Mobile Elemente im Bestand (Eichenbohlen mit Folie und Sand)
 - Zustand prüfen!
 - SGD: entfällt in Deichplanung!



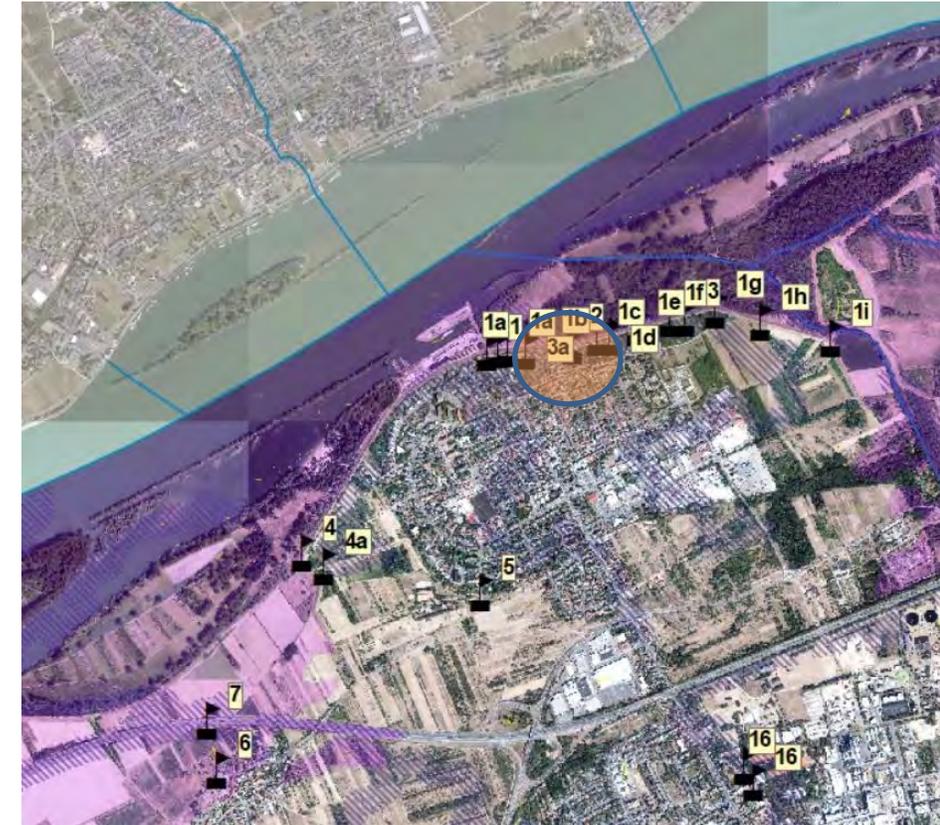
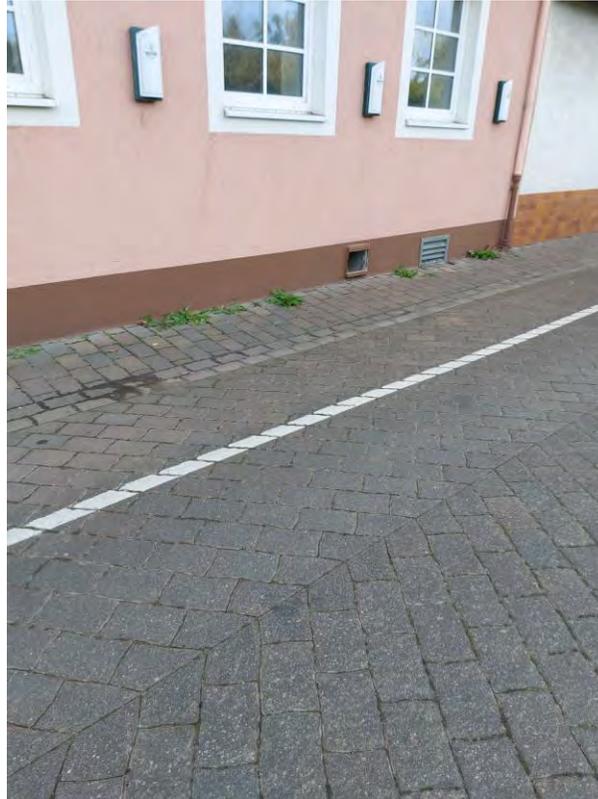
Standort 1d: Abgrabung auf Privatgrundstück hinter Deich

- Im Abstand ca. 10m hinter DVW
→ Nicht genehmigungsfähig in Deichschutzzone (Landes-Verordnung)
- Gefahr des Grundwasseranschnitts
- Durchstoßen der „bindigen Deckschicht“
→ Einfallstor für Druckwasser im Hochwasserfall



Standort 3a: Dammstraße

- Keine regelmäßigen Einsatz-Punkte bei Starkregen
- Vereinzelt tiefliegende Kellerfenster
- Vereinzelt fehlende Rückstausicherung Kanal



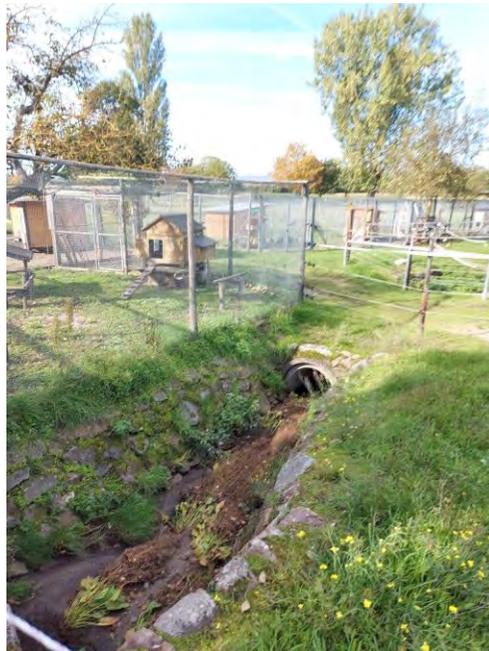
Standort 4 u. 4a: Erbacher Graben, (Flutgraben)

- Schließe im Deich
- SGD:
 - Schließe wird erneuert → Schachtbauwerk mit doppeltem Verschluss
 - Inklusive „Plattform“ (betonartige Aufstellfläche) für mobile Pumpe
- Graben stark zugewachsen → regelmäßige Unterhaltung durch AVUS
- Betriebspunkt wird aktuell durch AVUS geprüft
- Rückstaugefahr → dadurch Verlandung, Sicherheitsrisiko für Schließe
- FW: am 14.09.2022 (Starkregen), bei offener Schließe (wurde geprüft) kein Ablauf durch Rohr → Wasser musste aus vollem Graben abgepumpt werden (ca. 1000m³ in 4 Stunden)



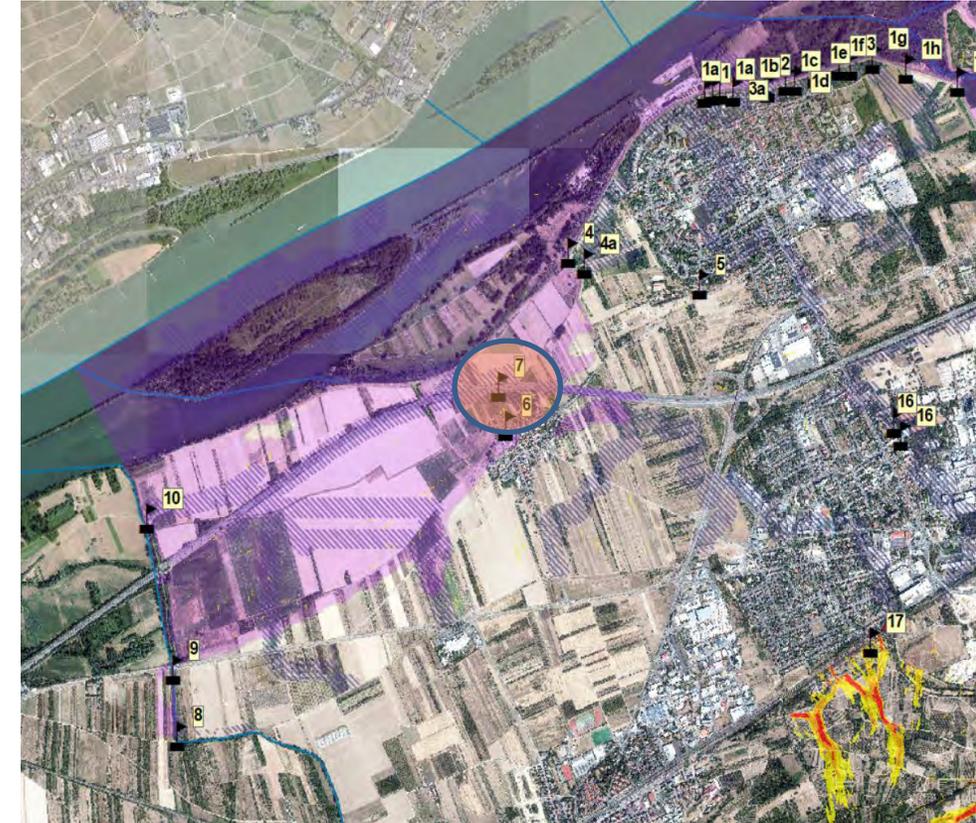
Standort 6: Regenauslass Mischwasserkanalisation (Sporkenheim)

- DN1200
- mit Flachschieber gegen Hochwasser gesichert → Funktion prüfen
- mündet in offenen Graben
- 10m unterhalb: Rohrdurchlass (Zufahrt und Graben) → Graben regelmäßig unterhalten



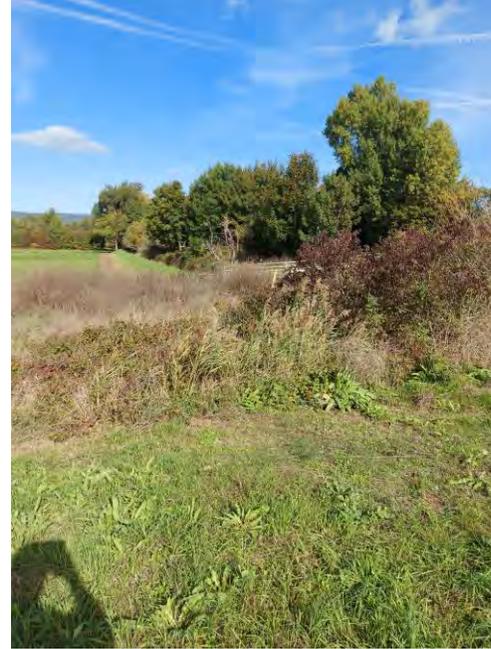
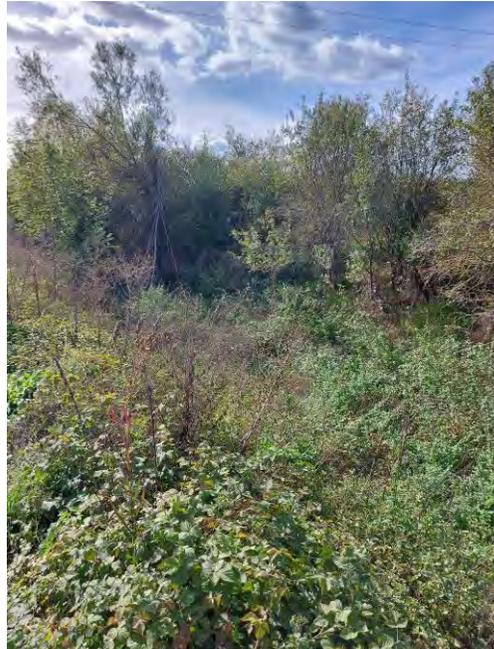
Standort 7: Autobahn

- stand 1988 unter Wasser → bis 1m
- Probleme von 1988 nochmals aufarbeiten
 - Deichbruch auf 80m Länge → Flutung
 - Vorsorgemaßnahmen?
 - Alarmkette?
- Beschaffung von:
 - wadfähigen Fahrzeugen und Flachwasserbooten für Feuerwehr prüfen



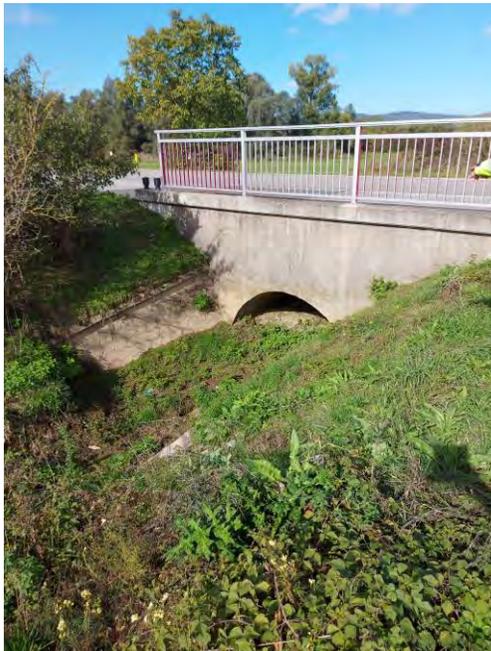
Standort 8: Graben von Gau-Algesheim Gemarkung (Welzbach)

- Steht bei Rheinhochwasser durch Rückstau unter Wasser → Gefahr für Ortslage
 - Unterquert A60 und Landstraße, ohne Absperreinrichtungen
- Zuständigkeit klären



Standort 9: Welzbach Durchlass L419

- Hamco-Profil bis zum oberen Drittel verlegt → freiräumen
- Sohle im Graben von Landseite stark verlandet und zugewachsen → freiräumen und regelmäßige Unterhaltung
- Seitlicher Zulauf zum Graben: Straßenentwässerung DN 300 SB mit Froschklappe → Zuständigkeit klären
- Graben unterhalb → freiräumen und regelmäßige Unterhaltung
- Durchlass unter Autobahn prüfen und regelmäßig unterhalten



Standort 10: SchlieÙe Nebengraben zum Welzbach

- Entwässert eingedeichte Ackerfläche zwischen Sommerdeich und Autobahn
- hier bei Hochwasser: Wildtierrückzug → Gefahr für Autobahn
- Welzbach extrem zugewachsen, teils hohe Bäume
- Flachschieber DN 1200
- Bauhof ist zuständig
- Grünamt in Konzeption beteiligen (Verkehrssicherheit, Arbeitssicherheit, etc.)
- Schnittgut liegt in großen Mengen im Graben
- Entfernen, freiräumen und unterhalten

